

# Von Schülern zu Machern

Projektarbeit als mögliche Ergänzung  
der Referendarsausbildung an der  
Bibliotheksakademie Bayern

Ziele der  
Ausbildung

Warum Projekte?

Welche Projekte?

Umsetzungs-  
varianten

Ziele der  
Ausbildung

Warum Projekte?

Welche Projekte?

Umsetzungs-  
varianten

2-wöchiger Einführungskurs an der Bibliotheksakademie Bayern

1-jähriges Praktikum an einer Ausbildungsbibliothek

11 ½ Monate theoretische Ausbildung an der Bibliotheksakademie Bayern

„Die Theorievermittlung folgt dem Grundsatz ‚aus der Praxis – für die Praxis‘“  
(Michael 2008: 553)

627 Stunden Pflichtunterricht

48 Stunden Wahlpflichtunterricht („Vertiefungskurse“)

2 schriftliche Arbeiten („Referate“)

3 schriftliche Klausuren

1 mündliche Prüfung

„Den Schwerpunkt auf die Praxisorientierung zu legen – auch und besonders in der theoretischen Ausbildung [...] – ist der unbestreitbare richtige Weg. Eine unmittelbar aus der innovationsorientierten Berufspraxis heraus erfolgende Lehre, die stets den aktuellsten Stand des Informationswesens repräsentiert, bietet entscheidende Vorteile für einen erfolgreichen Berufseinstieg. Ziel der Ausbildung ist eben die Tätigkeit in einem wissenschaftsorientierten Dienstleistungsberuf, nicht aber die Verlängerung der akademischen Ausbildung mit anderen Mitteln.“

(Michael 2008: 555)

## § 17

### Zweck und Durchführung der Prüfung

(1) Die Anstellungsprüfung soll feststellen, in welchem Maß die Bibliotheksreferendare die zum Übergang in die Berufspraxis erforderlichen Fachkenntnisse erworben haben und in kompetentes Handeln umsetzen können. Dabei ist insbesondere wichtig, dass sie komplexe Sachverhalte überblicken und die Fähigkeit zum fächerübergreifenden und vernetzten Denken besitzen.

Ziele der  
Ausbildung

Warum Projekte?

Welche Projekte?

Umsetzungs-  
varianten

# Projektbeispiele aus dem Praxisjahr

Usability-Studie zu Discovery-Systemen

Video-Tutorials Bereich Informationskompetenz

Konvertierung von eBooks ins ePub-Format

Wirtschaftlichkeitsanalyse zur Einführung zentraler Fachreferate

OPEN ACCESS /  
ELEKTRONISCHES  
PUBLIZIEREN

SOCIAL MEDIA IN  
BIBLIOTHEKEN

HTML/CSS/  
JAVASCRIPT

BILDBEARBEITUNG  
(GIMP, INKSCAPE)

LANGZEIT-  
ARCHIVIERUNG

EFFEKTIVE NUTZUNG  
SOZIALER  
NETZWERKE



**P**  
**B**

**Perspektive**  
**Bibliothek**

# Vorteile von Projektarbeit

Aktives Lernen

Verzahnung von Theorie und Praxis

Projektmanagementkompetenz

Teamprojekte

Präsentationschance bei potenziellen Arbeitgebern

Mehrwerte für das Bibliothekswesen

Ziele der  
Ausbildung

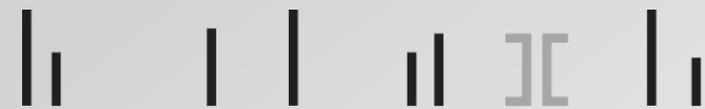
Warum Projekte?

Welche Projekte?

Umsetzungs-  
varianten

**BSB** Bayerische  
StaatsBibliothek

Information in erster Linie



HOCHSCHULE DER MEDIEN

Challenge.2013

Praxis trifft Hochschule

OpenBiblioProjects?

Open

Biblio

Jobs

Ziele der  
Ausbildung

Warum Projekte?

Welche Projekte?

Umsetzungs-  
varianten

Variante 1

Bibliotheks- und Informationswesen des In- und Auslands (59 Std.)

Akquisition von Informationsressourcen (57 Std.)

Medien- und Informationserschließung (78 Std.)

Bestands- und Informationsvermittlung (55 Std.)

Publikationswesen / Elektronisches Publizieren (71 Std.)

Bibliotheksbau, -einrichtungen und -technik (24 Std.)

Informationstechnologie (64 Std.)

Management (105 Std.)

Bibliotheksrelevantes Recht (62 Std.)

Altes Buch und Geschichte des Bibliothekswesens (52 Std.)

Vertiefungskurse (48 Std.)

Bibliotheks- und Informationswesen des In- und Auslands (53 Std.)

Akquisition von Informationsressourcen (51 Std.)

Medien- und Informationserschließung (70 Std.)

Bestands- und Informationsvermittlung (50 Std.)

Publikationswesen / Elektronisches Publizieren (65 Std.)

Bibliotheksbau, -einrichtungen und -technik (22 Std.)

Informationstechnologie (58 Std.)

Management (95 Std.)

Bibliotheksrelevantes Recht (56 Std.)

Altes Buch und Geschichte des Bibliothekswesens (47 Std.)

Vertiefungskurse (108 Std.)

Archive (10 Std.)	Pflicht-Basiskurs: 6 Std.	Vertiefungskurs: 4 Std.
Ausland (16 Std.)	Pflicht-Basiskurs: 10 Std.	Vertiefungskurs: 6 Std.
Vermittlung von Informationskompetenz - Praxis (16 Std.)	Pflicht-Basiskurs: 10 Std.	Vertiefungskurs: 6 Std.
XML (14 Std.)	Pflicht-Basiskurs: 10 Std.	Vertiefungskurs: 4 Std.
Schrift- und Buchgeschichte / Aufgaben der Handschriftenabteilung (24 Std.)	Pflicht-Basiskurs: 16 Std.	Vertiefungskurs: 8 Std.
...	Pflicht-Basiskurs: ? Std.	Vertiefungskurs: ? Std.
...	Pflicht-Basiskurs: ? Std.	Vertiefungskurs: ? Std.

Vertiefungskurse:  
60 Std.

# Variante 2

627 Stunden Pflichtunterricht

48 Stunden Wahlpflichtunterricht („Vertiefungskurse“)

2 schriftliche Arbeiten („Referate“)

## § 25

### Schriftliche Leistungen der fachtheoretischen Ausbildung

(1) Die schriftlichen Leistungen der fachtheoretischen Ausbildung bestehen aus zwei schriftlich auszuarbeitenden Referaten oder gleichwertigen Leistungen aus dem Stoff der Grundlagenfächer oder der in den Vertiefungskursen behandelten Gebiete.

(ZAPOhBibID 2003)

627 Stunden Pflichtunterricht

48 Stunden Wahlunterricht („Vertiefungskurse“)

1 schriftliche Arbeit („Referate“)

Projekt

„Aus der Praxis – für die Praxis“

„In die Praxis – für die Praxis“

# Literatur

Elisabeth, Michael (2008). „Die Reform der Ausbildung des höheren Bibliotheksdienstes an der Bayerischen Bibliotheksschule.“ *Information – Innovation – Inspiration: 450 Jahre Bayerische Staatsbibliothek*. Rolf Griebel und Klaus Ceynowa (Hrsg.). München: Saur. 547-555.

ZAPOhBibID [Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den höheren Bibliotheksdienst bei den wissenschaftlichen Bibliotheken] (2003).  
<http://www.gesetze-bayern.de/jportal/portal/page/bsbayprod.psml?showdoccase=1&doc.id=jlr-BiblhDZAPOBY2003rahmen&doc.part=X>

# Bilder

Bayerische Staatsbibliothek (Folie 13)

RaBoe/Wikipedia (Folie 13)

# Kontakt

Jochen Apel

Universitätsbibliothek Heidelberg

E-Mail: [apel@ub.uni-heidelberg.de](mailto:apel@ub.uni-heidelberg.de)

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
HEIDELBERG



Martin Hermann

Bayerische Staatsbibliothek

E-Mail: [Martin.Hermann@bsb-muenchen.de](mailto:Martin.Hermann@bsb-muenchen.de)

**BSB** Bayerische  
Staatsbibliothek  
Information in erster Linie